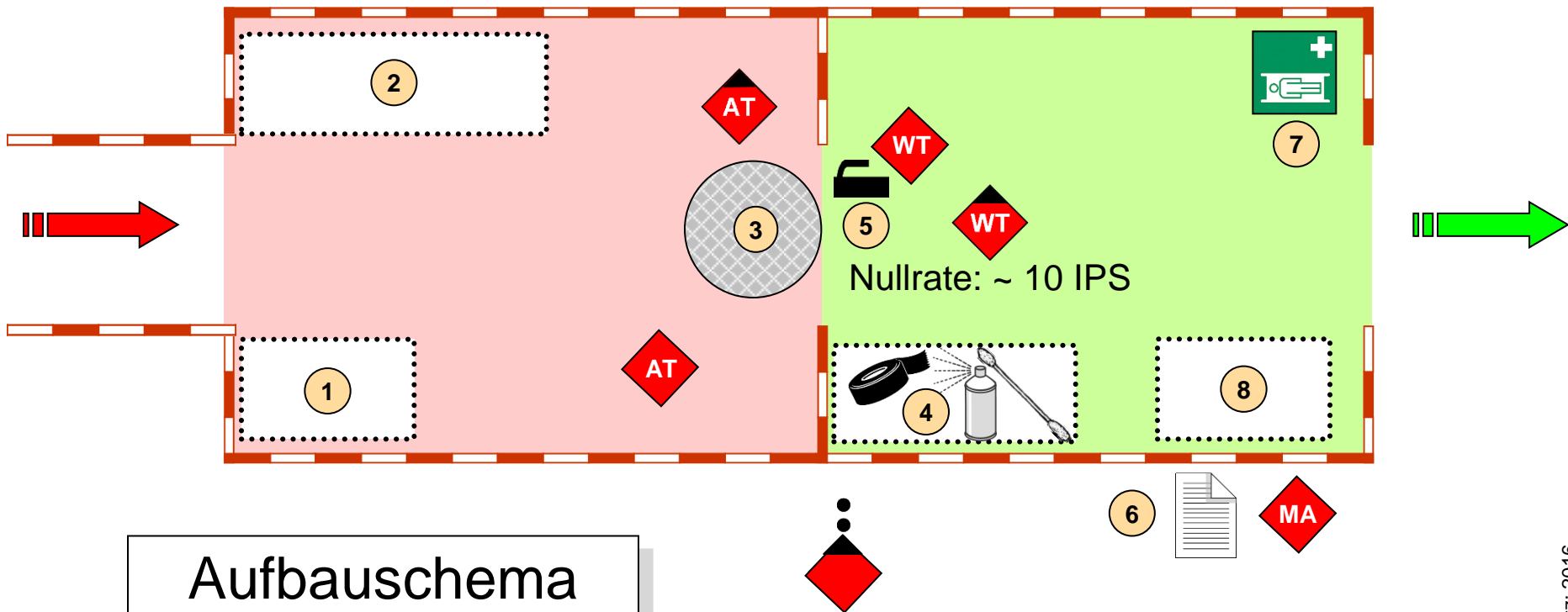


- 1 Ablage von Mess- und Arbeitsgeräten in Behältern
- 2 Stiefel- / Schuhreinigung
- 3 Einsprühen mit Desinfektions-/ Dekontaminationslösung
- 4 Abspülen
- 5 Auffangbehälter für Reinigungs- und Schmutzwasser (Optional)
- 6 Ablegen der Schutzkleidung in Behälter

## Aufbauschema BC-DEKON-Stufe II

- 7 Dokumentation
- 8 Sanitätsmodul
- 9 Ausgabe von Ersatzkleidung und persönlichen Gegenständen

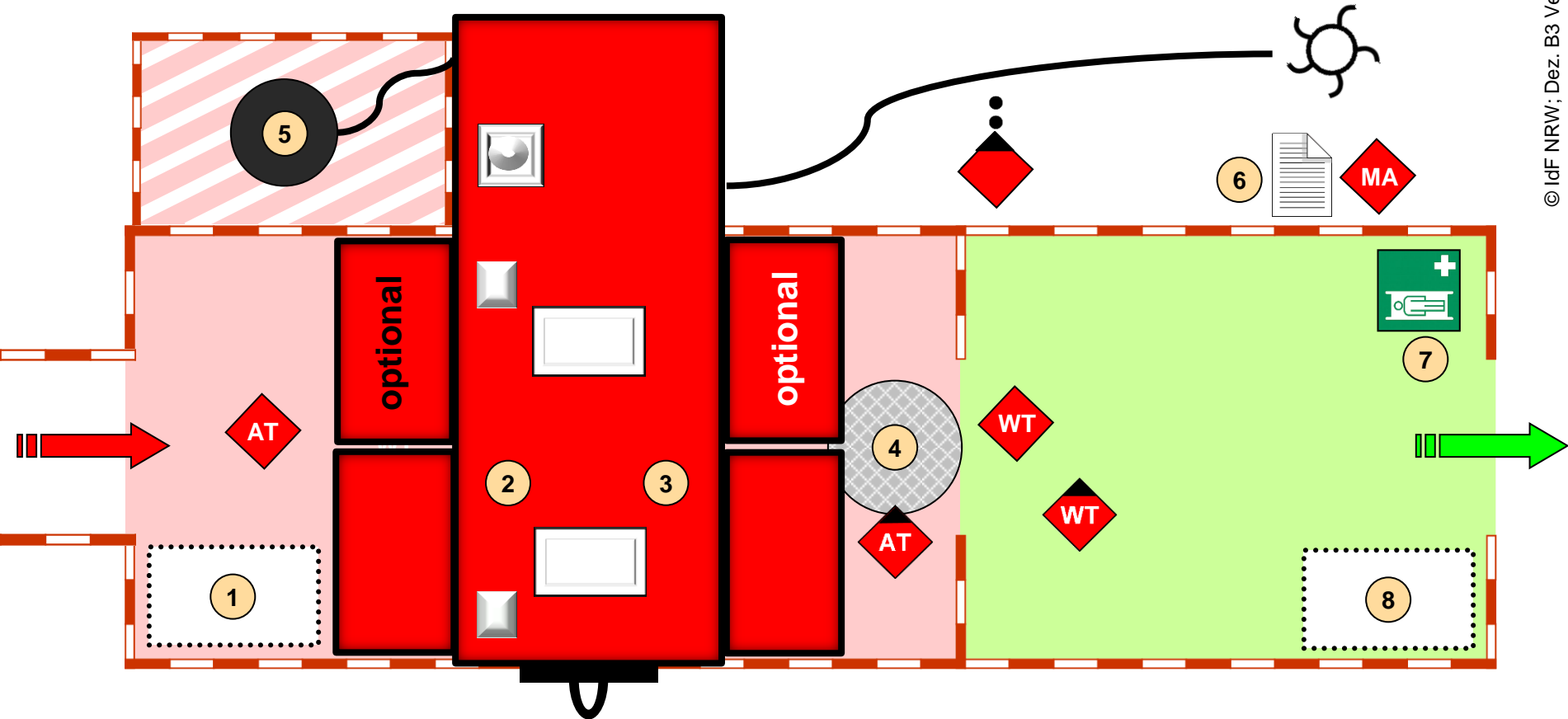


## Aufbauschema A-DEKON-Stufe II

- |   |                                                                                                                          |   |                                                    |
|---|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------------------------------------------------|
| 1 | Ablage von Mess- und Arbeitsgerät                                                                                        | 5 | Kontaminationsnachweis                             |
| 2 | Ablage von persönlicher Ausrüstung                                                                                       | 6 | Dokumentation                                      |
| 3 | Nach dem Kontaminationsnachweis: Ablegen der Schutzkleidung in einen Foliensack (nur bei einem Wert > 3-facher Nullrate) | 7 | Sanitätsmodul                                      |
| 4 | Möglichkeit der Beseitigung oder des Abklebens von Kontamination (bei Bedarf)                                            | 8 | Ersatzkleidung, Filter und persönliche Gegenstände |

- 1 Ablage von Mess- und Arbeitsgeräten in Behältern
- 2 Einsprühen mit Desinfektions-/ Dekontaminationslösung
- 3 Abspülen
- 4 Ablegen der Schutzkleidung in Behälter
- 5 Auffangbehälter für Reinigungs- und Schmutzwasser
- 6 Dokumentation
- 7 Sanitätsmodul
- 8 Ausgabe von Ersatzkleidung und persönlichen Gegenständen


# Aufbauschema BC-DEKON-Stufe II mit AB Dekon-V

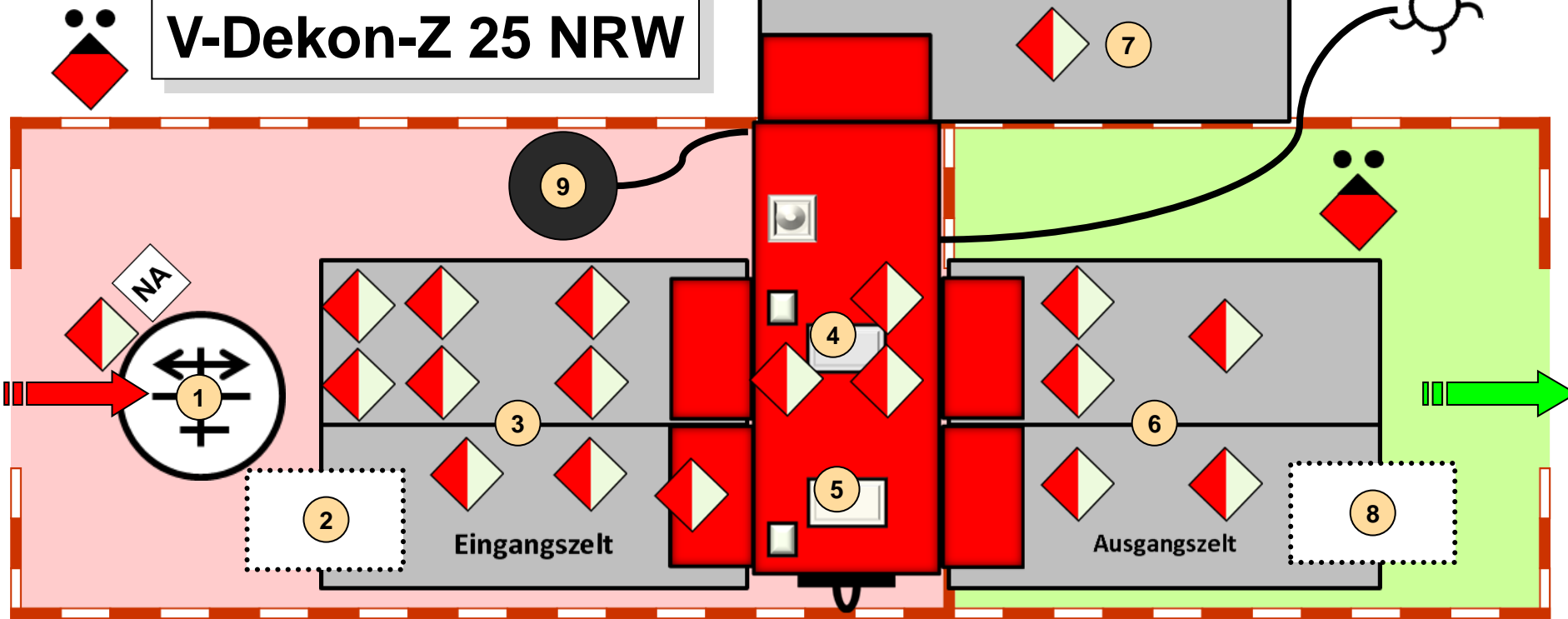


Schwarzbereich


Weißbereich

# Aufbauschema DEKON-Stufe III V-Dekon-Z 25 NRW

Erläuterung:  Fw-Angehöriger oder SanD-Kraft



- 1 Dekontaminationssichtung
- 2 Dokumentation, Abdecken von Wunden, ggf. Spotdekon, Abgabe von persönlichen Gegenständen
- 3 Vorbereitung zur Dekontamination, Ausgabe Dekonmittel
- 4 5 Dekon: liegend oder gehfähig

7   
Arbeitsbereich  
Technische Unterstützung

- 6 Vorbereitung für Übergabe
- 7 Technische Unterstützung
- 8 Ablage Verbrauchsmaterial Dokumentation
- 9 Abwasser

**Dekontaminationssichtung  
und Dokumentation**

**Dekontaminations-  
vorbereitung**

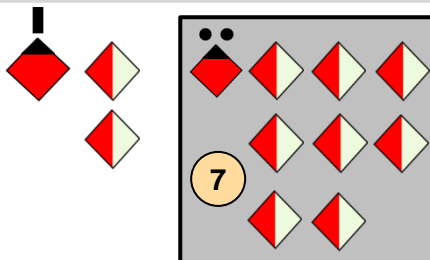
**Nass-  
dekon**

**Übergabebereich  
(zum BHP-B 50 NRW / Krankenhaus)**

**Schwarzbereich**

**Weißbereich**

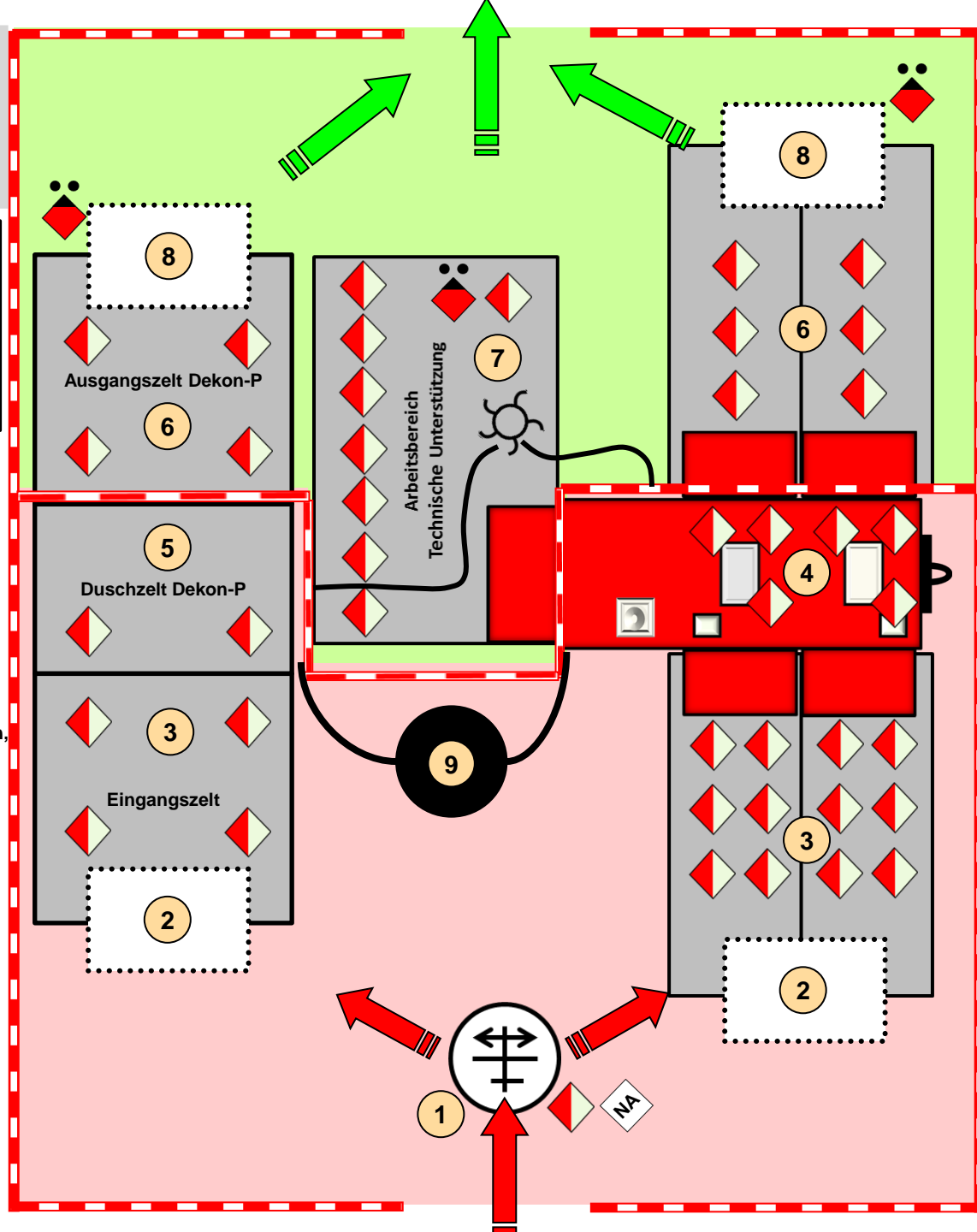
# Aufbauschema DEKON-Stufe III V-Dekon-B 50 NRW



Hinweis:  
Es ist lageabhängig, ob die Dekontaminationsanlage des Dekon-P Bund in Laufrichtung rechts oder links vom AB V-Dekon aufgebaut wird. Beide Möglichkeiten haben Vor- und Nachteile.

Erläuterung: Fw-Angehöriger oder SanD-Kraft

- 1 Dekontaminationssichtung
- 2 Dokumentation, Abdecken von Wunden, Spotdekon, Abgabe von Gegenständen
- 3 Vorbereitung zur Dekontamination, Ausgabe Dekonmittel
- 4 Dekon: liegend
- 5 Dekon: gehfähig
- 6 Vorbereitung für Übergabe
- 7 Technische Unterstützung
- 8 Ablage Verbrauchsmaterial Dokumentation
- 9 Abwasser



© IdF NRW; Dez. B3 Verbandführer und ABC-Schutz; 2017

Übergabebereich  
(zum BHP-B 50 NRW /  
Krankenhaus)

Nass-  
Dekon

Dekontaminations-  
vorbereitung

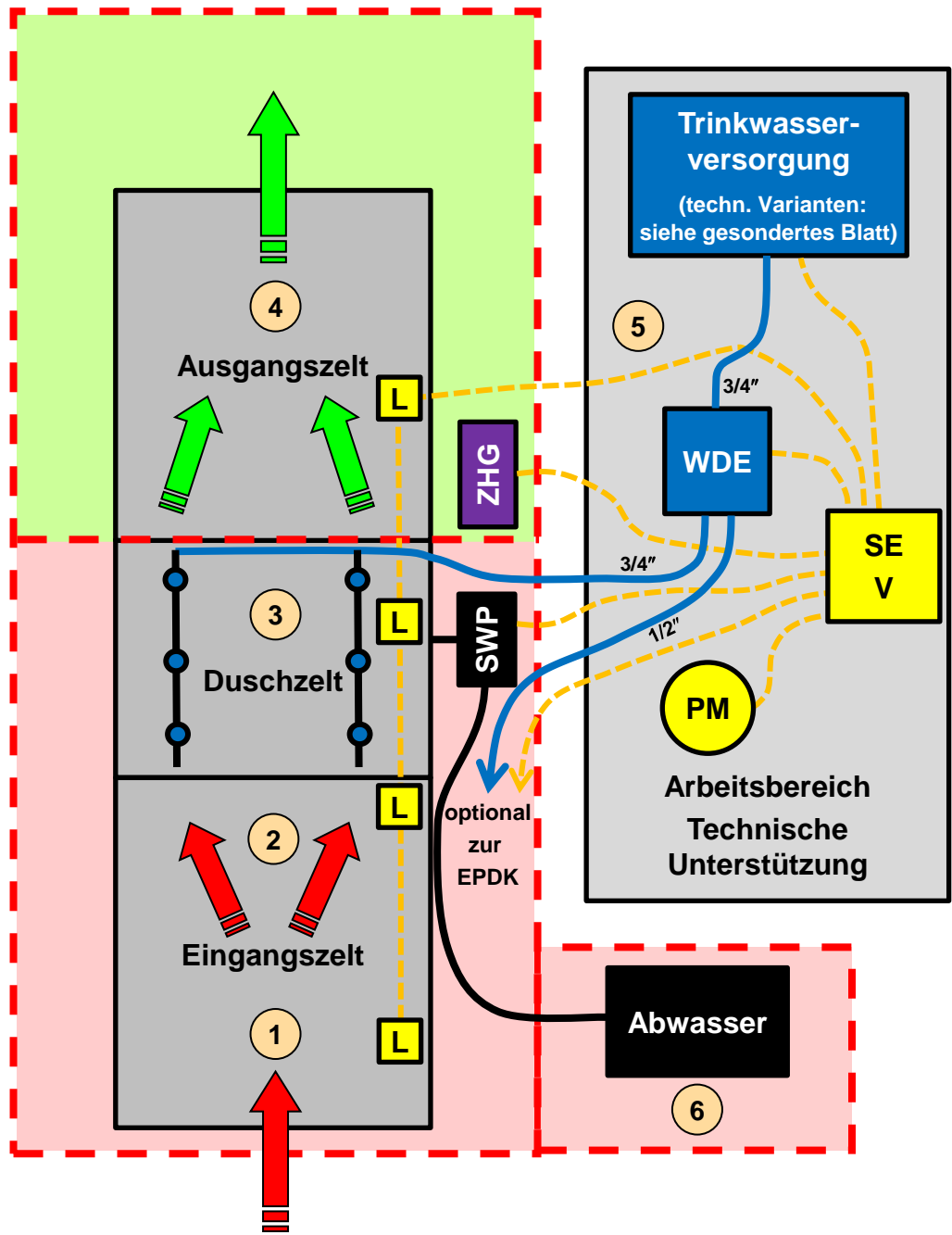
Dekontaminations-  
sichtung  
und Dokumentation

Weißbereich

Schwarzbereich

# Aufbauschema DEKON-Stufe III mit dem Material Dekon-P Lkw

Weißbereich	Übergabebereich (zum BHP-B 50 NRW / Krankenhaus)	Nass- Dekon	Dekon- vorbereitung	Doku- mentation
Schwarzbereich				



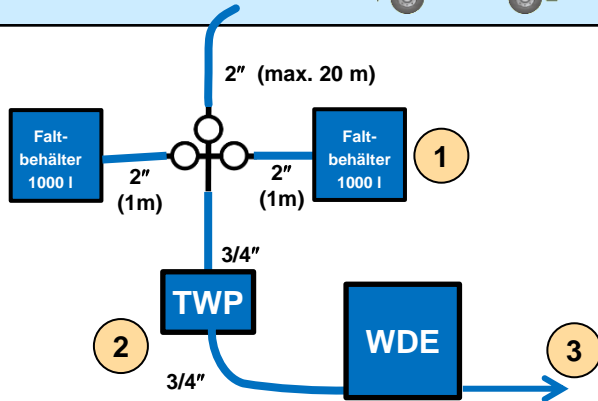
WDE: Wasserdurchlauferhitzer  
 SWP: Schmutzwasserpumpe  
 ZHG: Zeltheizgerät  
 L: Zeltleuchten  
 PM: Powermoon, Zubehör (optional)  
 SE V: Stromerzeuger und Verteiler

Die EPDK (Eipersonenduschkabine) mit Zubehör (Schmutzwasserpumpe, Schläuche, Verteiler,...) kann optional ebenfalls betrieben werden.  
 Für den Aufbau der Zelte sind Gebläse für den kurzzeitigen Gebrauch am Stromerzeuger anzuschließen.

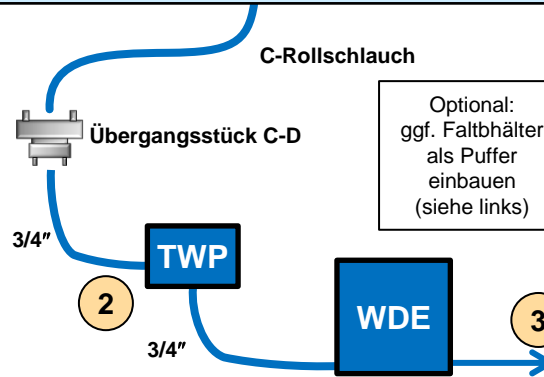
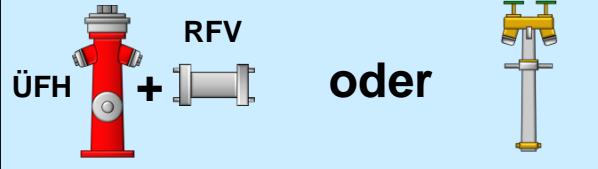
- 1 Dokumentation  
Abgabe von Gegenständen
- 2 Vorbereitung zur Dekontamination
- 3 Dekontamination
- 4 Übergabe oder Ankleiden
- 5 Technische Unterstützung
- 6 Abwasser

## Wassertransport zur Einsatzstelle mit Dekon-P Lkw (2000 Liter)

Zulauf aus 2 Behältern (neu) oder 2 faltbehältern auf der Ladefläche (jeweils mit Inliner).



## Entnahme aus Trinkwassernetz Druck < 3 bar



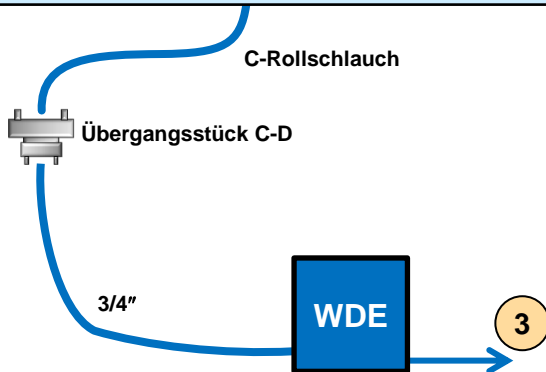
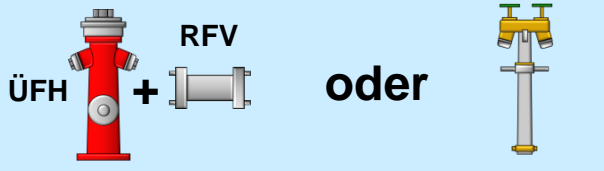
Optional:  
ggf. faltbehälter  
als Puffer  
einbauen  
(siehe links)

# Varianten der Versorgung mit Trinkwasser Dekon-P Lkw

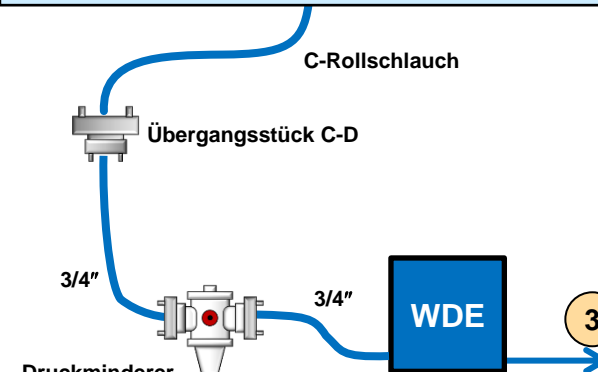
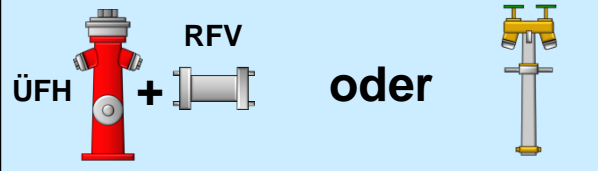
WDE: Wasserdurchlauferhitzer  
TWP: Trinkwasserpumpe  
ÜFH: Überflurhydrant  
RFV: Rückflussverhinderer

Für die Entnahme aus **Überflurhydranten** ist der Rückflussverhinderer einzubauen.  
Für die Entnahme aus **Unterflurhydranten** ist das Trinkwasserstandrohr zu benutzen.

## Entnahme aus Trinkwassernetz Druck 3 bis 6 bar



## Entnahme aus Trinkwassernetz Druck > 6 bar



- 1 **Faltbehälter** werden als Puffer für den erforderlichen Pendelverkehr genutzt. Druckloser Zulauf von der Ladefläche des Dekon-P Lkw. (Dauer ca. 12-15 min.)
- 2 Druckerhöhung durch Pumpe um **5 bar unabhängig** vom Eingangsdruck.
- 3 zum Duschezelt

Hinweis: Die EPDK (Einpersonenduschkabine ist i.d.R. für die Dekon-P (Personal in Sonderschutzausrüstung) vorgesehen. Dabei wird keine Anforderung an das Duschwasser gestellt. Somit kann das Wasser direkt aus dem TLF (HLF) über Feuerwehrschräume in die Kabine geführt werden. Eine Verbindung zum restlichen Trinkwassersystem ist dabei auszuschließen.